

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Yvonne Beck – Gesundheitsberatung

I AGB Beratung und Coaching für Unternehmen

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehend allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Rechtsgeschäfte, die zwischen der Beratungsfirma Yvonne Beck (nachstehend Yvonne Beck benannt) und dem Vertragspartner (nachstehend Auftraggeber benannt) schriftlich geschlossen werden.
- 1.2 Soweit einzelvertragliche Regelungen bestehen, welche von den Bestimmungen dieser AGB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen die einzelvertraglichen Regelungen ausschließlich in schriftlicher Form vor.
- 1.3 Die AGB richten sich ausschließlich an Auftraggeber die Geschäftspersonen sind. Mit der Angebotsannahme von Yvonne Beck erklären Auftraggeber, dass sie Geschäftskunden und nicht Verbraucher sind.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Die Vertragsparteien vereinbaren die Zusammenarbeit gemäß der spezifischen, individuellen Angebotsbeschreibung. Ein Arbeitsvertrag ist von den Parteien nicht gewollt und wird nicht begründet.
- 2.2 Für die Abgaben der Sozialversicherung oder steuerliche Belange trägt Yvonne Beck selbst Sorge und stellt den Auftraggeber von eventuellen Verpflichtungen frei.
- 2.3 Es steht Yvonne Beck frei auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Der Vertrag kommt zustande, wenn der Vertragspartner das schriftliche Angebot von Yvonne Beck in schriftlicher Form annimmt und von Yvonne Beck eine schriftliche Auftragsbestätigung erhält.
- 3.2 Mit der schriftlichen Annahme des Angebots erklärt sich der Vertragspartner mit den hier beschriebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden, soweit im Angebot keine weiteren Regelungen getroffen wurden.
- 3.3 Sind im Angebot Regelungen getroffen, welche von einzelnen Punkten der hier beschriebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, so gelten diese Abweichungen vorrangig. Alle weiteren Regelungen gelten uneingeschränkt weiter.
- 3.4 Gegenstand des Vertrages bzw. die genaue Aufgabenbeschreibung ist im schriftlichen Angebot beschrieben.

4. Vertragsdauer und Kündigung

- 4.1 Der Vertrag beginnt und endet am individuell vereinbarten Zeitpunkt.
- 4.2 Der Vertrag kann ordentlich gekündigt werden. Diesbezüglich wird eine Frist von 4 Wochen zum Monatsende vereinbart.
- 4.3 Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn

der Auftraggeber mit zwei fälligen, aufeinanderfolgenden Zahlungen im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet.

der Auftraggeber nach Abschluss des Vertrages in Vermögensverfall gerät (Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz), es sei denn, es wurde bereits ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt.

das Vertrauen nicht mehr gegeben ist. Dies muss rechtzeitig, mindestens eine Woche vor dem nächsten vereinbarten Beratungstermin und schriftlich erfolgen.

5. Leistungsumfang

- 5.1 Die Tätigkeit von Yvonne Beck besteht – sofern nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird – in der unabhängigen und weisungsfreien Beratung des Auftraggebers als Dienstleistung.
- 5.2 Ein konkreter Erfolg wird weder geschuldet noch garantiert. Der Auftraggeber entscheidet in alleiniger Verantwortung über den Zeitpunkt sowie Art und Umfang der von Yvonne Beck empfohlenen oder mit Yvonne Beck abgestimmten Maßnahmen. Dies gilt selbst dann, wenn Yvonne Beck die Umsetzung abgestimmter Planungen oder Maßnahmen durch den Auftraggeber begleitet.
- 5.3 Der konkrete Inhalt und Umfang der von Yvonne Beck zu erbringenden Tätigkeit richtet sich nach dem schriftlich erteilten Auftrag, also der schriftlichen Annahme des Angebots. Ergibt sich die Notwendigkeit von Zusatz- oder Ergänzungstätigkeiten, wird Yvonne Beck den Auftraggeber hierauf aufmerksam machen. In diesem Fall erfolgt eine schriftliche Auftragerweiterung durch Yvonne Beck, welche nur ihre Gültigkeit erhält, wenn der Auftraggeber schriftlich zustimmt.
- 5.4 Yvonne Beck legt die vom Auftraggeber mitgeteilten Informationen bzw. zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie das übermittelte Zahlenmaterial bei ihrer Tätigkeit als vollständig und richtig zugrunde. Zur Überprüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Ordnungsmäßigkeit oder zur Durchführung eigener Recherchen ist Yvonne Beck nicht verpflichtet.
- 5.5 Die Erbringung rechts- oder steuerberatender Tätigkeiten ist als Vertragsinhalt ausgeschlossen.

- 5.6 Die Weitergabe oder Präsentation schriftlicher Ausarbeitungen oder Ergebnisse von Yvonne Beck gegenüber Dritten bedürfen der vorherigen Zustimmung von Yvonne Beck und erfolgen allein im Interesse und im Auftrag des Kunden. Der Dritte wird hierdurch nicht in den Schutzbereich des Auftrages zwischen dem Auftraggeber und der Yvonne Beck einbezogen. Dies gilt auch dann, wenn der Dritte ganz oder teilweise die Vergütung der Tätigkeit von Yvonne Beck für den Kunden trägt oder diese übernimmt.
- 5.7 Ist Yvonne Beck die vertraglich geschuldete Erbringung eines Auftrags tatsächlich nicht möglich, so hat sie den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

6. Pflichten der Vertragspartner

- 6.1 Die Beratungsdienstleistung findet im persönlichen Kontakt ausschließlich in den Räumlichkeiten des Auftraggebers statt oder in Räumlichkeiten, welche der Auftraggeber zur Verfügung stellt.
- 6.2 Der Auftraggeber stellt Yvonne Beck die zur Auftragsdurchführung erforderlichen Informationen und Unterlagen vollständig und inhaltlich zutreffend zur Verfügung.
- 6.3 Erbringt der Auftraggeber nach Aufforderung von Yvonne Beck die ihm obliegenden Mitwirkungshandlungen nicht oder nicht vollständig, ist Yvonne Beck nach vorheriger schriftlicher Ankündigung berechtigt, aber nicht verpflichtet, den abgeschlossenen Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Fall kann Yvonne Beck dem Auftraggeber entweder die bis zum Kündigungszeitpunkt tatsächlich erbrachten Leistungen oder aber stattdessen die vereinbarte bzw. prognostizierte Gesamtvergütung abzüglich durch die vorzeitige Vertragsbeendigung ersparter Aufwendungen in Rechnung stellen.
- 6.4 Der Auftraggeber stellt Yvonne Beck eine Vollständigkeitserklärung aus, in der bestätigt wird, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen vollständig und richtig sind und keine Anhaltspunkte vorliegen bzw. bekannt sind, welche geeignet sind, deren Vollständigkeit und Richtigkeit in Frage zu stellen.
- 6.5 Jeder der Vertragspartner kann beim anderen Vertragspartner in schriftlicher Form Änderungen des vereinbarten Leistungsumfangs beantragen. Nach Erhalt eines Änderungsantrags wird der Empfänger prüfen, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung durchführbar ist und dem Antragsteller die Zustimmung bzw. Ablehnung unverzüglich in Textform mitteilen und gegebenenfalls begründen. Erfordert ein Änderungsantrag des Auftraggebers eine umfangreiche Überprüfung, kann der Überprüfungsaufwand hierfür von Yvonne Beck bei vorheriger Ankündigung berechnet werden, sofern der Auftraggeber dennoch auf der Überprüfung des Änderungsantrages besteht.
- Ggf. werden die für eine Überprüfung und/oder eine Änderung erforderlichen vertraglichen Anpassungen der vereinbarten Bedingungen und Leistungen in einer Änderungsvereinbarung schriftlich festgelegt und kommen entsprechend diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

7. Vergütung

- 7.1 Die Leistungen von Yvonne Beck werden – sofern nicht im Einzelfall schriftlich etwas anderes vereinbart ist – nach den jeweils bei Yvonne Beck geltenden Festpreisen, inkl. Material-, Fahrt und Bearbeitungskosten etc. berechnet und vergütet.
- 7.2 Yvonne Beck ist berechtigt, für die voraussichtlich zu erbringenden Leistungen angemessene Vorschüsse oder für bereits erbrachte Leistungen angemessene Abschlagszahlungen in Rechnung zu stellen. Die Beratung beginnt nach Ausgleich der ersten Vorschussrechnung.
- 7.3 Werden angeforderte Vorschüsse, Abschlagszahlungen oder sonstige Rechnungen von Yvonne Beck nicht oder nicht vollständig ausgeglichen, ist Yvonne Beck berechtigt, weitere Tätigkeiten solange einzustellen, bis die offenstehende Forderung vollständig beglichen ist. Darüber hinaus kann Yvonne Beck nach vorangegangener schriftlicher Mahnung mit Kündigungsandrohung den abgeschlossenen Vertrag fristlos kündigen. In diesem Fall kann Yvonne Beck dem Auftraggeber entweder die bis zum Kündigungszeitpunkt tatsächlich erbrachten Leistungen oder aber stattdessen die vereinbarte bzw. prognostizierte Gesamtvergütung abzüglich durch die vorzeitige Vertragsbeendigung ersparter Aufwendungen in Rechnung stellen.
- 7.4 Zeit- und Vergütungsprognosen von Yvonne Beck in Bezug auf die Ausführung eines Auftrages stellen eine unverbindliche Schätzung dar, da der erforderliche zeitliche Aufwand von Faktoren abhängen kann, die von Yvonne Beck nicht beeinflusst werden können.
- 7.5 Beruht die Überschreitung des prognostizierten Zeit- oder Vergütungsumfangs auf Umständen, die vom Auftraggeber zu verantworten sind (z. B. unzureichende Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers) ist der hieraus resultierende Mehraufwand entsprechend den jeweils gültigen Tagessätzen von Yvonne Beck zu vergüten. Dasselbe gilt für Überschreitungen bis zu 30%, sofern sie auf anderen Ursachen beruhen.
- 7.6 Liegt die tatsächliche Bearbeitungszeit um mehr als 30% über der prognostizierten Arbeitszeit, besitzt der Auftraggeber nach Information durch Yvonne Beck ein Wahlrecht entweder den Auftrag zu beenden und die bis dahin erbrachte Leistung zu den vereinbarten Konditionen zu vergüten oder den Auftrag fortzusetzen und die überschrittene Arbeitszeit zusätzlich auf Tagessatzbasis zu bezahlen.

8. Zahlungsbedingungen

- 8.1 Bei der mit Yvonne Beck vereinbarten Vergütung handelt es sich um Netto-Preise, welche zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer zu zahlen sind.
- 8.2 Rechnungen sind bei Erhalt ohne Abzug zahlbar. Ist der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 14 Tagen nach dem Rechnungsdatum eingegangen, ist Yvonne Beck berechtigt Verzugszinsen geltend zu machen. Die Verzugszinsen betragen 8,17% über dem zur Zeit der Berechnung geltenden Basiszinssatz.

9. Haftung

- 9.1 Mündliche oder fernmündliche Auskünfte, Erklärungen, Beratungen oder Empfehlungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Sie sind jedoch nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
- 9.2 Eine Haftung oder Gewährleistung für den Erfolg von Yvonne Beck empfohlenen Maßnahmen ist ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn Yvonne Beck die Umsetzung abgestimmter oder empfohlener Planungen oder Maßnahmen begleitet.
- 9.3 Yvonne Beck haftet – sofern es sich beim Auftraggeber um keinen Verbraucher handelt – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Der Höhe nach ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ansprüche, die sich auf eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beziehen, unterliegen keiner Haftungseinschränkung.
- 9.4 Die Haftung von Yvonne Beck entfällt, falls der eingetretene Schaden auch auf unrichtige oder unvollständige Informationen bzw. Unterlagen des Auftraggebers zurückzuführen ist. Dasselbe gilt, falls haftungsbegründende Umstände durch den Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Kenntniserlangung schriftlich gegenüber Yvonne Beck gerügt wurden.

10. Gerichtsstand

Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Auftrag der Geschäftssitz von Yvonne Beck in Oberhausen.

11. Sonstige Bestimmungen

- 11.1 Änderungen oder Ergänzungen des Auftrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen – mit Ausnahme von Auftragserweiterungen gemäß Ziffer 5.3. dieser Bedingungen - zu ihrer Wirksamkeit der Einhaltung der Schriftform. Eine stillschweigende Änderung des Auftrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird ausgeschlossen.
- 11.2 Sollte eine Regelung des Auftrages oder dieser Vertragsbedingungen rechtsunwirksam sein oder werden, berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Regelungen des Auftrages sowie dieser Vertragsbedingungen nicht. Für diesen Fall ist zwischen den Vertragsparteien eine rechtswirksame Regelung zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck sowie der wirtschaftlichen Zielsetzung der unwirksamen Klausel am nächsten kommt. Entsprechend ist zu verfahren, falls der Auftrag oder diese Vertragsbedingungen eine regelwidrige Lücke aufweisen sollten, die durch eine ergänzende Vertragsauslegung zu schließen ist.

II AGB Onlinekurs für Privatpersonen (Verbraucher)

Hinweis: Jeder von Yvonne Beck angebotene Onlinekurs eignet sich nur für Teilnehmer, die sich in einer allgemein guten gesundheitlichen Verfassung befinden. Das Training ersetzt keine psychologische, medizinische oder sonstige therapeutische Behandlung.

1. Geltungsbereich

Für die Vertragsbeziehung zwischen dem Onlinekurs-Anbieter Yvonne Beck Gesundheitsberatung (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden (nachfolgend „Teilnehmer“) gelten in Bezug auf die Leistungen des Anbieters, die im Internet über die Website <https://www.yvonnebeck.de> (nachfolgend „Website“) beschrieben werden (im Folgenden: „Leistungen“) ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „AGB“). Abweichungen zu diesen AGB und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung des Anbieters und gelten nur für den jeweiligen geschäftlichen Einzelfall.

2. Vertragsabschluss

Die Beschreibungen der Kurse auf der Website des Anbieters stellen noch kein verbindliches Angebot dar, sondern nur eine Einladung an potentielle Kunden. Der Kunde erhält damit lediglich die Möglichkeit, seinerseits ein verbindliches Angebot abzugeben, indem er einen Kurs bucht.

Die Teilnehmer werden durch Anklicken des Buttons „Buchen“ zum Bestellformular des Zahlungsanbieters „digistore24“ weitergeleitet, über welchen die Buchung und die Zahlung abgewickelt werden. Die Teilnehmer geben verbindlich eine Bestellung ab, wenn sie im Bestellformular auf den Button „Jetzt kaufen“ klicken. Für die Zahlung und Rückgaberegungen gelten ab diesem Zeitpunkt die AGB von „digistore24“.

Der Anbieter kann einen Auftrag auch ablehnen.

Mit der Bestellung eines Kurses erklärt der Teilnehmer gleichzeitig sein Einverständnis mit diesen AGB, die auf der Website zu finden ist.

Der Vertragstext wird gespeichert und kann auf Wunsch an den Teilnehmer versendet werden.

3. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Beratungsdienstleistungen nach Leistungsbeschreibung. Die Art, Dauer und der Umfang eines Kurses ergeben sich aus der Beschreibung der einzelnen Kurse auf der Website. Inhaltliche Änderungen sind vorbehalten, soweit sie dem Sinn und Zweck des Kurses dienlich sind.

Die Preise sind der Website zu entnehmen.

4. Preise und Zahlungsmodalitäten

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Website des Anbieters veröffentlichten Preise. Die Preise sind Endpreise inkl. Mehrwertsteuer.

Der Teilnehmer kann den Kurs über die von „digistore24“ angebotenen sicheren Zahlungsmethoden kaufen. Der Kurs beginnt erst nach Zahlungseingang.

5. Schutz des Eigentums

Der Teilnehmer verpflichtet sich, dass die im Rahmen der Dienstleistung bereitgestellten Informationsmaterialien nur für eigene Zwecke verwendet werden. Der Teilnehmer erhält das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente sind ausschließlich personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar.

6. Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher und nicht für Unternehmen.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

Daher gilt die nachfolgende Widerrufsbelehrung nur für den Teilnehmer, der ein Verbraucher ist.

Widerrufsbelehrung

Der Teilnehmer hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Teilnehmer uns (Yvonne Beck, Vennepoth 28, 46047 Oberhausen, Telefon: 0178 1983084, E-Mail: mail@yvonnebeck.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen

Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Teilnehmer kann dafür die beigefügte Muster-Widerrufsvorlage verwenden, welche jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Teilnehmer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Teilnehmer seinen Vertrag mit uns widerruft, werden ihm alle Zahlungen, die wir von ihm erhalten haben (einschließlich der Lieferkosten) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über seinen Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das der Teilnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes mit dem Teilnehmer verabredet. In keinem Fall werden dem Teilnehmer wegen der Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsvorlage

(Wenn der Teilnehmer seinen Vertrag widerrufen möchte, kann er diese Muster-Vorlage ausfüllen und an uns zurücksenden. Diese ist jedoch nicht zwingend erforderlich.)

An:
Yvonne Beck
Gesundheitsberatung
Vennepoth 28
46047 Oberhausen

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Leistung (Name der Leistung).

Kursbezeichnung:
Anmeldedatum:
Name des Teilnehmers:
Anschrift des Teilnehmers:
Unterschrift des Teilnehmers (nur bei Mitteilung auf Papier):
Datum:

-Ende der Widerrufsbelehrung-

7. Keine Gewähr und Haftungsbeschränkung

7.1 Die Leistungen von Yvonne Beck stellen eine Dienstleistung dar. Yvonne Beck schuldet keinen Erfolg im Sinne der Erreichung eines bestimmten Coachingziels des Teilnehmers. Die vom Teilnehmer gewünschten Ziele können nur erreicht werden, wenn sich der Teilnehmer strikt an die Anweisungen des jeweiligen Kurses hält und umsetzt. Bereits

bezahlte Preise werden nicht zurückerstattet. Das Training eignet sich nur für Teilnehmer, die sich in einer allgemein guten Verfassung befinden. Das Training ersetzt keine medizinische oder sonstige therapeutische Behandlung.

7.2 Yvonne Beck haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit seitens Yvonne Beck oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen sowie bei einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Schadensersatzanspruch für die schuldhaft verursachte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein anderer der in S. 1 aufgeführten Fälle gegeben ist.

7.3 Die Regelungen der vorstehenden Nummer 2 gelten für alle Schadensersatzansprüche (insbesondere für Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung), und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

7.4 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Teilnehmers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

8. Datenschutz

Es gelten die Bestimmungen der Datenschutzerklärung (<https://yvonnebeck.de/datenschutz-2/>).

9. Schlussbestimmungen

9.1 Soweit gesetzlich zulässig, ist Gerichtsstand das Gericht Oberhausen und für den Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragssprache ist Deutsch.

9.2 Änderungen oder Ergänzungen des Auftrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Einhaltung der Schriftform. Eine stillschweigende Änderung des Auftrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird ausgeschlossen.

9.3 Sollte eine Regelung des Auftrages oder dieser Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein oder werden, berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Regelungen des Auftrages sowie dieser Geschäftsbedingungen nicht. Für diesen Fall ist zwischen den Vertragsparteien eine rechtswirksame Regelung zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck sowie der wirtschaftlichen Zielsetzung der unwirksamen Klausel am nächsten kommt. Entsprechend ist zu verfahren, falls der Auftrag oder diese Vertragsbedingungen eine regelwidrige Lücke aufweisen sollten, die durch eine ergänzende Vertragsauslegung zu schließen ist.

III AGB Beratung und Coaching für Privatpersonen (Verbraucher)

1. Inhalte

Die Art, Dauer und der Umfang eines Coachings werden detailliert auf der Website www.yvonnebeck.de beschrieben. Die Preise sind der Website zu entnehmen.

2. Coachingort

Die Coachings finden virtuell statt. Das geeignete Medium kann im Vorfeld gemeinsam besprochen werden. Infrage kommen Teams, Skipe oder Telefon. Es wird keine Verantwortung für die verwendete Software übernommen.

3. Unterlagen

Der Teilnehmer verpflichtet sich, dass die im Rahmen der Dienstleistung bereitgestellten Informationsmaterialien und Unterlagen (z.B. Workbook oder Arbeitsblätter) nur für eigene Zwecke verwendet werden. Der Teilnehmer erhält das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente sind ausschließlich personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar.

4. Stornierung und Verschiebung

Termine können bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenfrei storniert werden. Wird die Coachingsitzung weniger als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin storniert, wird die Sitzung vollständig in Rechnung gestellt. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.

Eine Verschiebung des Termins ist jederzeit kostenfrei möglich.

Bei Ausfall des Coachings aus zwingenden Gründen seitens Yvonne Beck wird dem Kunden/der Kundin der volle Coachingpreis zurückerstattet oder auf Wunsch wird der Termin verschoben.

5. Verantwortung für technische Voraussetzungen

Der Kunde/die Kundin trägt die Verantwortung für die technische Voraussetzung (z.B. Internetverbindung) zur Teilnahme.

6. Zahlungen

Der Kunde/die Kundin erhält eine Rechnung von Yvonne Beck und bezahlt diese im vereinbarten Zeitrahmen.

7. Keine Gewähr und Haftungsbeschränkung

- 7.1 Die Leistungen von Yvonne Beck stellen eine Dienstleistung dar. Yvonne Beck schuldet keinen Erfolg im Sinne der Erreichung eines bestimmten Coachingziels des Teilnehmers. Die vom Teilnehmer gewünschten Ziele können nur erreicht werden, wenn sich der Teilnehmer strikt an die Anweisungen des jeweiligen Kurses hält und umsetzt. Bereits bezahlte Preise werden nicht zurückerstattet. Das Training eignet sich nur für Teilnehmer, die sich in einer allgemein guten Verfassung befinden. Das Training ersetzt keine medizinische oder sonstige therapeutische Behandlung.
- 7.2 Yvonne Beck haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit seitens Yvonne Beck oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen sowie bei einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Schadensersatzanspruch für die schuldhaft verursachte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein anderer der in S. 1 aufgeführten Fälle gegeben ist.
- 7.3 Die Regelungen der vorstehenden Nummer 2 gelten für alle Schadensersatzansprüche (insbesondere für Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung), und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- 7.4 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Teilnehmers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

8. Datenschutz

Es gelten die Bestimmungen der Datenschutzerklärung (<https://yvonnebeck.de/datenschutz-2/>).

9. Schlussbestimmungen

- 9.1 Soweit gesetzlich zulässig, ist Gerichtsstand das Gericht Oberhausen und für den Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragssprache ist Deutsch.
- 9.2 Änderungen oder Ergänzungen des Auftrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Einhaltung der Schriftform. Eine stillschweigende Änderung des Auftrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird ausgeschlossen.
- 9.3 Sollte eine Regelung des Auftrages oder dieser Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein oder werden, berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Regelungen des Auftrages sowie dieser Geschäftsbedingungen nicht. Für diesen Fall ist zwischen den

Vertragsparteien eine rechtswirksame Regelung zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck sowie der wirtschaftlichen Zielsetzung der unwirksamen Klausel am nächsten kommt. Entsprechend ist zu verfahren, falls der Auftrag oder diese Vertragsbedingungen eine regelwidrige Lücke aufweisen sollten, die durch eine ergänzende Vertragsauslegung zu schließen ist.

Letzte Aktualisierung: Oberhausen, 25.02.2021